

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**12.01.2023  
HHA**Fraktion der AfD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Streichung der Leistungen für "Asylsuchende"**

Einzelplan **08** **Hessisches Ministerium für Soziales und Integration**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 01 Bezeichnung Ministerium

Produktnummer 006 Bezeichnung Flüchtlinge Spätaussiedler Wiedergutmachung

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
<b>Produkterfolgsplan</b>				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge	0	0	
14	Summe Aufwendungen	176.723.800	-88.361.900	88.361.900

Liquidität				
<b>Einnahmen</b>				
<b>Ausgaben</b>				

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
<b>Produktenerfolgsplan</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>			
7	Summe Erträge	0	0	
14	Summe Aufwendungen	177.559.500	-88.779.800	88.779.700
<b>Liquidität</b>				
<b>Einnahmen</b>				
<b>Ausgaben</b>				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Das Produkt dient der Bereitstellung von Finanzmitteln für drei Kernbereiche: Flüchtlinge, Spätaussiedler, Wiedergutmachung. Die Leistungen kommen u. a. Personen (Flüchtlingen) zugute, die größtenteils kein dauerhaftes Bleiberecht in Deutschland haben und für welche es diverse andere Produkte im Hessischen Haushalt gibt. Die betreffende Gesamtkostenposition ist um 50% zu kürzen.

Wiesbaden, 12. Januar 2023

Für die Fraktion  
der AfD  
Der Fraktionsvorsitzende:

**Robert Lambrou**